



Karate | SKF Swiss-League-Turnier vom 25./26. März in Wettingen

Vier 3. Plätze für Taisho-Karateschule

Magdalena Zurfluh-Bolliger

Das erste Swiss-League-Turnier im 2023 vom vergangenen Wochenende in Wettingen war mit 828 Starts aus 66 Klubs und 564 Sportlerinnen und Sportlern gut besucht, das Niveau hoch. Mit Spannung erwarteten die Athletinnen und Athleten der Taisho-Karateschule mit den vier Standorten Luzern/Kriens/Altdorf/Horw dieses Turnier, bedeutete es doch eine Standortbestimmung so kurz vor der EM in Italien. Trainer Toni Romano hat seine Truppe auf Turniermodus getrimmt und war überzeugt, Podestplätze einzufahren. Schlussendlich erkämpfte sich sein Team vier 3. Plätze. Dies ist ein beachtliches Ergebnis, nachdem im Wettkampfteam der Taisho ein Generationenwechsel stattgefunden hat.

Michelle Mena Ellena gewinnt drei von vier Kämpfen

Moira Dillier, die Urnerin mit viel Kampferfahrung, war dem Trainingsmodus näher, als sie noch im Sportgymnastium in Luzern war. Inzwischen – als Studentin in Bern – haben sich ihre Prioritäten etwas verlagert. Sie kämpfte gut, den Einzug in den Final und den Kampf um Platz 3 hat sie aber knapp verpasst. Anders ihre Teamkollegin Michelle Mena Ellena, die von vier Kämpfen drei gewann. Zur Schule geht sie im OYM in Cham, in Kriens trainiert sie und in Wülchingen (SH) wohnt sie. «Seit mehr als einem Jahr trainiert Michelle Mena Elle-



Die 16-jährige Michelle Mena Ellena erkämpfte sich gleich bei ihrem ersten Einsatz den 3. Platz. FOTO: ZVG

na in der Taisho und hat sich um 300 Prozent verbessert», so Trainer Toni Romano. «Sie ist eine Instinkt-Athletin.» In Wettingen trat die 16-Jährige erstmals in der Kategorie U18 (bis 66 Kilogramm) an und zeigte einer ihrer besten Wettkämpfe. Mit dem Fuss platzierte sie zwei schöne Treffer, sodass sie ihren ersten Einsatz in der U18 mit dem 3. Platz krönen konnte.

Maximilian Marx war in Topform und kämpfte super. Aufgrund des Schiedsrichterentscheids verpasste

er aber den 3. Platz um 1 Punkt. Sein Teamkollege Moritz Lüthi (U16, bis 63 Kilogramm) war vor einem Jahr in derselben Situation, konnte aber diese Erfahrung ausblenden und den Kopf frei machen. Ihm gelang nachgenialen Kämpfen ein 3. Platz. Als grosse Überraschung an diesem Wochenende erkämpfte sich Alessia Ielapi an ihrem ersten SL-Turnier in der Kategorie U16 (bis 61 Kilogramm) ebenfalls einen 3. Rang. Sie zeigte eine grundsolide Leistung und steigerte



sich von Kampf zu Kampf. Den Einzug in den Final verlor sie nur knapp. Ihre Teamkollegin Imana Rösch (U14, bis 34 Kilogramm) war im ersten Kampf nervös, konnte sich aber je länger je besser lockern und in den Kampf finden. Dank der Steigerung gelang ihr ebenfalls ein wohlverdienter 3. Platz.

Das Fazit des Trainers Toni Romano nach diesem SL-Turnier: «Ich bin mehr als zufrieden über die Leistung meines Teams. Am kommenden Wochenende, an der Shotokan-EM in Lignano (I), sind noch Steigerungen möglich.» Wären seine Schützlinge in Wettlingen bereits in Höchstform gewesen, wäre es schwierig gewesen, das Niveau bis zur EM zu halten. Toni Romanos Philosophie hat sich bereits seit über 40 Jahren bewährt. Dank seiner weitsichtigen, auf zehn Jahre ausgerichteten Planung ist die Taisho mittlerweile eines der grössten Schweizer Dojos mit einer konstant wachsenden Mitgliederzahl. Neu unterstützen Toni Romano drei zusätzliche Trainer: Yannik Faes, 2. Dan, Nobuchika Suzuki, 1. Dan, und sein Sohn Elio Romano, 2. Dan. Mit diesem kompetenten Trainerteam kann die Taisho unbeschwert in die Zukunft schauen.